

# UPDATE. SPEZIAL.

Der Newsletter des Bistums Aachen



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

## Vorgestellt.

### Mit großer Zuversicht Kirche im Bistum Aachen weiter gestalten.

#### Breite Unterstützung für neuen Generalvikar.

„Ich freue mich sehr, die erfolgreiche Arbeit von Andreas Frick gemeinsam mit den Mitarbeitenden im Generalvikariat und den Gremien im Bistum fortzusetzen“, betonte der neue Generalvikar Thorsten Aymanns im Rahmen des Neujahrsempfangs des Bistums Aachen und des Diözesancaritasverbandes am Freitag, 12. Januar 2024. „Das Bistum Aachen ist in seiner pastoralen Grundausrichtung sehr gut aufgestellt, und auch in meiner neuen Rolle werde ich unseren Reformprozess



*Aus den Händen von  
Bischof Dr. Helmut Dieser  
erhielt Thorsten Aymanns  
die Ernennungsurkunde  
zum Generalvikar.*

„Heute bei dir“ engagiert vorantreiben.“ Pfarrer Thorsten Aymanns wurde 1970 in Mönchengladbach geboren und verbrachte seine Kindheit und Jugend in Viersen-Boisheim. Nach dem Abitur am Bischöflichen Albertus-Magnus-Gymnasium in Dülken leistete er seinen Wehrdienst. Er studierte Theologie in Bonn und Passau. Im Anschluss an das Pastorale Jahrespraktikum und das Diakonat in den Pfarreien St. Mariä Himmelfahrt und St. Lucia Stolberg zwischen 1996 und 1998 wurde er 1998 in Aachen zum Priester geweiht.



*Als neuer Generalvikar hielt Thorsten Aymanns seine erste Ansprache.*

[Hier weiterlesen](#)

## Verabschiedet.

### Seelsorger mit Leib und Seele.

#### Dr. Andreas Frick über seine Zeit als Generalvikar des Bistums Aachen.

Neun Jahre, die bewegter kaum hätten sein können. Neun Jahre, in denen Dr. Andreas Frick als Generalvikar die Geschicke des Bistums Aachen entscheidend geprägt hat. Eine Zeit, in der es etliche Reformen gab und angestoßen wurden. Zu seinem Abschied blickt der 59-Jährige im Interview zurück und verrät, wohin die Reise geht.

**In der Wirtschaft schafft es ein CEO auf eine durchschnittliche Amtszeit von sieben Jahren, die Halbwertszeit eines Bundesligatrainers wird mitunter in Tagen gemessen. Als Generalvikar blicken Sie bei Ihrem Abschied nunmehr auf eine Amtszeit von neun**



*Dr. Andreas Frick hat in seiner Zeit als Generalvikar viel bewegt.*

## Jahren. Sind Sie damit einer der dienstältesten Generalvikare?

Das weiß ich gar nicht so genau, ist jedoch auch nebensächlich. Als Bischof Heinrich Mussinghoff mich zum Januar 2015 als Generalvikar berufen hat, war dies zunächst eine Berufung auf Zeit. Im Oktober des Jahres wurde er 75 Jahre alt, und am 8. Dezember 2015 hat Papst Franziskus seinen Rücktritt angenommen. Darauf habe ich mich bewusst eingelassen. Seitdem sind neun Jahre vergangen, und ich bin sehr dankbar für alles, was wir in dieser Zeit bewegen konnten.

[Hier weiterlesen](#)

# Neujahrs- Empfang.

## Einen Epochenwechsel zulassen.

### Bischof Dieser verabschiedet Dr. Andreas Frick.

„Ich bin dir sehr dankbar für deine demütige und gläubige Haltung!“, sagte Bischof Dr. Helmut Dieser in seiner **Predigt zum Neujahrsempfang** für die Mitarbeitenden des Bistums und des Diözesancaritasverbandes im Aachener Dom. Er richtete seine Worte an Dr. Andreas Frick, der an diesem Tag - nach neun Jahren im Amt - als Generalvikar ausschied und seine Aufgabe an Pfarrer Thorsten Aymanns weitergab. In den kommenden Jahren gehe es vor allem darum, sich „neu aufzustellen, damit wir als Kirche, als Bistum Aachen, die 'Sache Jesu' heute unter den Menschen erkennbar und erlebbar werden lassen.“ Die Voraussetzung hierfür sei, einen Epochenwechsel zuzulassen. „Mit dem Abschied von Generalvikar Frick spüren wir alle heute etwas davon“, unterstrich Bischof Dieser. In diesem Sinne habe Dr. Andreas Frick maßgeblich dazu beigetragen, „neue Verhältnisse zu

denken, zu beschreiben und wirksam werden zu lassen.“ Frick selbst stellte in seiner Abschiedsrede vor allem das Schlagwort der Weggemeinschaft in den Vordergrund. „Im Rückblick wird mir klar, dass alles, was gelungen ist oder gelungen zu sein scheint, ein Gemeinschaftsprodukt ist.“

Es sei nicht die Stunde, eine neunjährige Amtszeit Revue passieren zu lassen. Stattdessen dankte er ausdrücklich allen Kolleginnen und Kollegen und hob die enge Kooperation zu Verbänden, Einrichtungen und Gremien des Bistums hervor. Zu nennen seien hier unter anderem der Diözesancaritasverband, das Domkapital, das Offizialat, die Mitglieder im Synodalkreis des „Heute bei dir“-Prozesses und in der Gesamt-Mitarbeitervertretung und allen weiteren Mitarbeitervertretungen.

Während des anschließenden Empfangs in der Citykirche St. Nikolaus hatten die Mitarbeitenden die Gelegenheit, persönlich ihren Dank an den scheidenden Generalvikar auszusprechen und Thorsten Aymanns alles Gute für seine zukünftigen Aufgaben zu wünschen. Zuvor hatten neben Dr. Georg Souvignier für die Gesamt-Mitarbeitervertretung, Lisa Vratz für die Regionalteams, Diözesancaritasdirektor Stephan Jentgens und Bischof Dr. Helmut Dieser eine Dankesrede gehalten.



»Ich danke dir für deinen enorm hohen Einsatz und alle Mühe und Last, die du dabei auf dich genommen hast.«

Bischof Dr. Helmut Dieser

**Impressionen.**



*Der Neujahrsempfang startete mit einer gemeinsamen Messfeier im Aachener Dom.*



*Bischof Dr. Helmut Dieser würdigte in seiner Predigt die neunjährige Amtszeit von Generalvikar Frick.*



*Dr. Georg Souvignier betonte in der Aachener Citykirche die gute Zusammenarbeit zwischen Dr. Andreas Frick und der Gesamt-Mitarbeitervertretung.*



*Lisa Vratz, Elisabeth Laumanns und Monsignore Norbert Glasmacher (v.r.) überreichten ein Geschenk der acht Regionalteams des Bistums Aachen.*



*Eine Schutzweste schenkte Diözesancaritasdirektor Stephan Jentgens Andreas Frick symbolisch für seinen weiteren Weg.*



*Marliese Kalthoff (l.) und Jutta Schoenen dankten ihrem Chef im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stabs.*



*Auch langjährige Weggefährten  
waren bei der Verabschiedung dabei.*

*Bischof Dr. Helmut Dieser mit altem  
und neuem Generalvikar.*

# Tausend Dank Andreas Frick.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

Der nächste Newsletter erscheint am 19.01.2024

**Vielleicht ja auch mit Ihren Inhalten?**

Wenn Sie einen Beitrag veröffentlichen möchten,  
schicken Sie diesen bitte am

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

## Teilen kann so leicht sein.

Leiten Sie das Update gerne an Ihre Familie, Freunde sowie Kolleginnen und Kollegen weiter. Wurde Ihnen dieser Newsletter weitergeleitet, dann können Sie ihn [hier](#) kostenlos abonnieren.

## Letzte Ausgabe verpasst?

Sie können die letzten Ausgaben im [Archiv](#) nachlesen.



### **Bistum Aachen – Stabsabteilung Kommunikation**

Newsletter-Redaktion Steffi Sieger-Bücken und Jari Wieschmann

Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland

[0241 452 243](tel:0241452243) | [kommunikation@bistum-aachen.de](mailto:kommunikation@bistum-aachen.de)

[Impressum](#)

**Fotonachweis:** Bistum Aachen / Andreas Steindl, Martin Braun, Collage / Stabsabteilung Kommunikation.

Wenn Sie diese E-Mail (an: [unknown@noemail.com](mailto:unknown@noemail.com)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.